

Einführungskurs Tagfalter (Kurs Nr. 15)



© Stefan Grichting

Ziele

Die Teilnehmer/innen lernen die häufigsten Tagfalterarten des Aargaus / Mittellandes kennen und bestimmen. Die gängigsten Feldmethoden und die wichtigsten Lebensräume werden vorgestellt. Im weiteren verfügen die Kursteilnehmer/innen nach dem Kurs über Grundkenntnisse der Biologie der Tagfalter und sie erhalten Einblick in Gefährdung, Schutz – und Fördermassnahmen.

Zielpublikum

- alle Interessierten (mit oder ohne biologische Vorbildung)
- interessierte Personen aus den Bereichen Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft, Jagd, Fischerei usw.
- Personen aus Verwaltung und Kommissionen von Gemeinden und Kantonen
- Student/innen naturwissenschaftlicher Fachrichtungen

Inhalt

Der Kurs besteht aus drei Theorieabenden im Naturama, einer Übungsaufgabe am Tag der Artenvielfalt und zwei Exkursionen zwischen März und August. Am ersten Theorieanlass werden die charakteristischen Merkmale von Tagfaltern erläutert. Es wird auf die allgemeine Biologie der Artengruppe eingegangen. Vorgezogen ist eine kurze Einführung u.a. in Themen wie Körperbau, Fortpflanzung und Entwicklung oder Ernährung. Zudem wird die Artenvielfalt und die systematische Zuordnung der Arten zu den verschiedenen Schmetterlingsfamilien angesprochen. Am zweiten Theorieanlass erfahren die Teilnehmenden das Wichtigste zur Ökologie der Tagfalter. Ausgewählte Arten des Kantons werden anhand von Portraits vorgestellt. Dabei geht es vor allem um die Bestimmungsmerkmale, den Lebensraum und die Lebensweise der jeweiligen Art. Ebenfalls geplant sind Bestimmungsübungen anhand von Präparaten der behandelten Arten. Am dritten Theorieabend werden zudem die Gefährdungssituation sowie mögliche Schutz- und Fördermassnahmen thematisiert.

Während der Exkursionen in Aarau und Erlinsbach werden möglichst viele der behandelten Schmetterlingsarten draussen aufgespürt. Die Teilnehmenden lernen, wie konkret beim Beobachten, Fangen und Bestimmen im Feld vorgegangen wird. Der Fachmann gibt die wichtigsten Freiland-Tipps und demonstriert die nötige Ausrüstung für die erfolgreiche Tagfalter-Erfassung. Im Anschluss werden möglichst viele verschiedene Schmetterlingsarten bestimmt. Mit einer selbständigen Übungsaufgabe am Tag der Artenvielfalt in Rheinfelden wird zudem eine praktische Tagfalter-Feldaufnahme geübt.

Kursorte und -zeiten

Aarau: Naturama Aargau, Bahnhofplatz, Feerstr. 17, 5001 Aarau

Im Feld: Die genauen Kursorte werden mit dem Detailprogramm bekannt gegeben.

Die Theorieabende dauern ca. 2.5 Std. und beginnen um 19:30 Uhr.

Kurs	Datum	Anlass	Kursort / Treffpunkt
Nr. 15	11.03.2010	Theorie1: 19:30 - ca. 22:00	Aarau
	06.05.2010	Theorie2: 19:30 - ca. 22:00	Aarau
	08.05.2010 (ohne Verschiebedatum)	Exkursion1: (nachmittags freihalten)	Aarau
	03.06.2010	Theorie3: 19:30 - ca. 22:00	Aarau
	13.06.2010 (ohne Verschiebedatum)	Übungsaufgabe am Tag der Artenvielfalt: (nachmittags freihalten)	Rheinfelden
	14.08.2010 (Verschiebedatum 21.08.2010)	Exkursion2: (ganztags freihalten)	Erlinsbach AG

Organisation

Kursleitung: Goran Dusej, Tagfalter-Spezialist, Rottenschwil

Organisation / Administration: Stefan Grichting, Naturama

Kosten

Gesamter Kurs Fr. 175.-. Die Bezahlung erfolgt direkt am ersten Kursanlass in bar. Bei Nichtteilnahme am Kurs nach Ablauf der Anmeldefrist verpflichten sich die angemeldeten Teilnehmer/innen die gesamte Kursgebühr zu entrichten.

Anmeldung

Der Kurs kann nur als Ganzes besucht werden. Eine Anmeldung bis 25. Februar 2010 ist obligatorisch. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnehmer/innen erhalten mit der Einladung ein Detailprogramm zum Kurs.

Unter www.naturama.ch (Rubrik "agenda") oder s.grichting@naturama.ch können Sie sich online anmelden.

Für telefonische Anmeldungen oder Auskünfte: Stefan Grichting, 062 832 72 85

Abschluss

Die Teilnehmer/innen erhalten eine offizielle Kursbestätigung per Post.